

### Gedenken zum Volkstrauertag vor dem Ehrenmal

Bürgermeister Stephan Hinz mahnt die Menschen nicht zu vergessen

**Budenheim.** (hs) – Veranstaltet wird die jährliche Gedenkfeier am Vortag zum Volkstrauertag von der Gemeinde Budenheim, dem Sozialverband-VdK Budenheim und dem Vereinsring Budenheim vor dem Ehrenmal auf dem Budenheimer Friedhof. Mit einem Ehrenspalier hob die Freiwillige Feuerwehr Budenheim mit dem stellvertretenden Wehrleiter Felix Bayer die Bedeutung der Feier hervor. Bürgermeister Stephan Hinz sagte in seiner Ansprache: Der Volkstrauertag erinnere an die Kinder, Frauen und Männer aus unserem Land, aber auch an jene weltweit, die ihr Leben durch Krieg und Gewalt lassen mussten. Das Gedenken gelte vor allem der unzähligen Soldaten, die an den Fronten fielen und den Zivilisten, die in der Heimat oder auf der Flucht umkamen. Besonders der »Erste Weltkrieg (1914 – 1918)« sei als ein ein-



**Gaby Merz (Vereinsring Budenheim), Bürgermeister Stephan Hinz und Anni Klauer (VdK- Sozialverband Budenheim) (v.l.n.r.).**

schneidendes Ereignis mit einem verheerenden Ausmaß mit bis zu 20 Millionen Toten in die Geschichte eingegangen. Dieses Ereignis habe zur Gründung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge geführt und sei auch der Ursprung des staatlichen und stillen Gedenkens am Volkstrauertag. „Wir erinnern aber auch an den »Zweiten Weltkrieg (1939 – 1945)«, der noch fürchterlicher wütete, der weltweit rund 60 Millionen Tote forderte und an dessen Ende halb Europa in Trümmern lag“. Seit dem 8. Mai 1945 dürfen wir in unserem Land wieder in Frieden leben, auch ist seit 31 Jahre Deutschland wieder vereint. „Dies ist ein unschätzbare Glück, für das wir alle sehr dankbar sind“. Doch überall auf der Welt gibt es

auch heute noch Krieg und Gewalt. Millionen Menschen sind auf der Flucht und auch heute noch werden Menschen wegen ihrer Herkunft oder ihrer Religion getötet. Die Völker der Welt trauern aber auch um die mehr als fünf Millionen Toten, die am Coronavirus erkrankt und verstorben sind. Sie alle dürfen niemals vergessen werden, daher ist diese jährliche Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag unverzichtbar. Die Erinnerung an die Vergangenheit brauche Menschen, die sich an das Geschehene erinnern. Dies sei wichtig, denn die Zeitzeugen, die von und über die Kriegszeiten berichten können, werden von Tag zu Tag weniger. Bürgermeister Stephan Hinz mahnte: „Friede, Freiheit, Achtung



KORFMANN GARTENBAU  
Pflege & Anlage seit 1992



**GRÄSER  
binden**

[www.korfmann-gartenbau.de](http://www.korfmann-gartenbau.de)  
Telefon: 06139 - 6092

**DÖRR**  
spenglerei - bedachungen

[www.spenglerei-doerr.de](http://www.spenglerei-doerr.de)

steinweg 20  
55257 budenheim  
t 06139 . 9625025  
f 06139 . 9625026  
info@spenglerei-doerr.de





**Der »Gemischte Chor« der Sängervereinigung Budenheim unter der Chorleitung von Johannes Püschel umrahmte die Feier.**

der Menschenrechte sind nicht selbstverständlich. Diese Werte müssen errungen und bewahrt werden – immer und überall“. Die katholische Gemeindeforferin Edith Sans-Jakob leitete das Gebet zum Totengedenken mit einer Geschichte vom Waffenstillstand an der Front an Weihnachten 1914 ein: „Deutsche und britische Soldaten hatten an der Westfront einige Monate Krieg und Kampf und Tod

hinter sich. Eigentlich hatten sie gehofft an Weihnachten sei der Krieg bereits um und sie wieder zuhause. Diese Soldaten krochen am 23. und 24. Dezember 1914 mit weißen Fahnen, vorsichtigem Winken und Friedenszeichen aus den Schützengräben. Sie wollten ihre Toten begraben und ihre Verletzten bergen. Angeregt vom Glockengeläut aus der Ferne standen manche britische und deutsche Solda-



**Ehrenformation der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim mit dem stellvertretenden Wehrleiter Felix Bayer.**

ten zum Weihnachtsgebet zusammen. Für einen kurzen Moment hatte die tiefe Sehnsucht der Menschen nach Frieden, mitten im Krieg, auch einen kurzzeitigen Frieden geschafft. Die Sehnsucht nach Frieden ist zutiefst eine christliche Hoffnung. Aus dieser Hoffnung möchte ich in Vertretung der katholischen und evangelischen Kirche in Budenheim beten“. Nach dem gemeinsamen Gebet

der Anwesenden legten Bürgermeister Stephan Hinz mit Anni Klauer und Gaby Merz die Kränze vor dem Ehrenmal nieder. Unter der Chorleitung von Johannes Püschel umrahmte der »Gemischte Chor« der Sängervereinigung 1860 Budenheim die Gedenkfeier mit den Chorwerken: »Du lässt den Tag o Gott nun enden« von Markus Pytlík und »Die Rose« von Bette Midler.

## Kampagneeröffnung beim CCB

### Ruhiger Abend / Altweiberball ist bereits abgesagt



(Foto: CCB)

**Budenheim.** Nach langer Abstinenz war es am 13. November um 19.11 Uhr endlich wieder soweit: Die Fassenacht wurde wortwörtlich aus der Truhe gelassen, die Luftschlangen gebügelt, die Reihenfolge der Fassenachtsfarben geübt und die Kapp aus dem Schrank geholt. Nach eineinhalb Jahren erschallte auch wieder ein lautes Helau und »Weckt, Worscht und Wei« schmeckten hervorragend. Natürlich war auch dieses

Jahr noch nicht alles „wie immer“, denn Corona hat die Narren weiterhin fest im Griff. Sie eröffneten zwar die Kampagne 2022, aber es ist noch nicht abzusehen, ob und in welchem Umfang oder mit welchen Auflagen Fassenacht möglich sein wird. Trotz aller Umstände bereitet sich der CCB auf Veranstaltungen vor. Fest steht aber schon, dass es keinen Altweiberball geben kann. Die Entwicklung in den kommenden Wochen wird darüber ent-

scheiden, was ansonsten in welcher Form stattfindet und was nicht.

Auch der Abend der Kampagneeröffnung verlief ungewohnt ruhig und ohne Programm, bot den Vereinsmitgliedern aber die langvermisste Möglichkeit sich zu treffen und untereinander auszutauschen. Einig war man sich darüber, dass man die Fassenacht vermisst und auf ein baldiges Ende der Pandemie hofft.

#### Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.  
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:  
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck,  
Esso Station und Bäcker Berg.

**Herausgeber und Verleger**  
Hubert Lotz

**Geschäftsführung**  
Sabrina Thomas

**Anzeigen**  
Dominick Thomas  
Telefon: 06722/9966-54  
Mobil: 0151/58209872  
Fax: 06722/9966-99  
E-Mail: dthomas@rheingau-echo.de  
oder im Verlag.  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3  
vom 1. Januar 2013

**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss**  
dienstags 16.00Uhr.

**Erscheinungsweise**  
wöchentlich donnerstags.

**Druck**  
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

**Verlag und Vertrieb**

**Rheingau**  
Die besten Seiten  
unserer Region **Echo** Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH  
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim  
Telefon: 06722 / 9966-0, Fax: 9966-99  
heimatzzeitung@rheingau-echo.de  
www.rheingau-echo.de

**Allgemeines**  
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



# Wichtige Investitionen

## Bahnhöfe im Landkreis werden saniert

**Budenheim.** Das Land Rheinland-Pfalz, die Deutsche Bahn und die Kommunen haben eine Rahmenvereinbarung geschlossen und angekündigt, in den kommenden Jahren 587 Millionen Euro in die Modernisierung von Bahnhöfen in Rheinland-Pfalz zu investieren. Davon stammen 142 Millionen Euro aus Mitteln des Landes und der Kommunen. Ziel ist eine attraktivere Gestaltung der Bahnhöfe und eine flächendeckende Barrierefreiheit an Bahnhöfen mit täglich über 1.000 Passagieren. Im Landkreis Mainz-Bingen sind Verbesserungen und Modernisierungen an den Bahnhöfen Bingen Hbf, Bingen Stadt, Bingen-Gaulsheim, Budenheim, Heidesheim, Ingelheim und Niederheimbach geplant. Dazu erklärt Pia Schellhammer, regionale Abgeordnete der Grünen-Landtagsfraktion:

„Dass das Land die Bahnhöfe in Bingen Hbf, Bingen Stadt, Bingen-Gaulsheim, Budenheim, Heidesheim, Ingelheim und Niederheimbach modernisieren wird, ist eine gute Nachricht für alle Bürgerinnen und Bürger in unserer Region. Es geht um konkrete Verbesserungen für die Fahrgäste: Bahnhöfe müssen für alle Bevölkerungsgruppen gut nutzbar sein. Oft hapert es

aber insbesondere für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen schon an der Erreichbarkeit der Bahnsteige. Es ist deshalb gut, dass ein Schwerpunkt der Investitionen auf der Barrierefreiheit liegt. Hier besteht oft noch Nachholbedarf, den Land, Bahn und Kommunen mit den gemeinsamen Investitionen beheben wollen.“

Auch das allgemeine Erscheinungsbild könne dazu beitragen, dass Bahnhöfe stärker genutzt werden. Wenn Bahnhöfe einen gepflegten Eindruck vermitteln und schlecht einsehbare Räume zum Beispiel in Unterführungen beseitigt werden, würden sich die Menschen auch in den Randzeiten eher für den Zug entscheiden.

Die angekündigten Investitionen seien aber auch Investitionen in den Klimaschutz. Für eine klimafreundliche Mobilitätswende müssten die Rahmenbedingungen für den Verkehrsmix aus ÖPNV, Fahrrad und Sharing-Angeboten deutlich verbessert werden. Attraktive Bahnhöfe könnten als Mobilitätspunkte eine zentrale Rolle bei der Vernetzung der unterschiedlichen Verkehrsträger einnehmen. Das Land mach mit seinen Investitionen einen wichtigen Schritt dorthin.

## Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...



Im kreativen Höfchen **Gugg'e' mool** beginnt der **Adventszauber**.

**AM SAMSTAG, 20.11.2021**  
**VON 9.00 -16.00 Uhr**

erwarten Euch ausgefallene Weihnachtskränze, weihnachtliche Gestecke und vieles mehr.



Mein Team und ich  
freuen uns  
auf Euren Besuch.

in der  
**Richard-Wagner-Str. 3**



# Notdienste & Soziale Einrichtungen



### Ärztliche Bereitschaftsdienste

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

Telefon: 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

### Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste

#### der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Langenbeckstraße 1,  
55131 Mainz,  
Tel.: 06131/17-0,  
www.unimedizin-mainz.de  
Marienhaus Klinikum Mainz  
An der Goldgrube 11,  
55131 Mainz  
Tel. 06131/575-0,

Fax: 06131/575-1610,  
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

### Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

### Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen  
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 20. und Sonntag, 21. November 2021:

Dr. Fritsche/Dr. Schaefer, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/9614-97, -96.

Am Mittwoch, 24. November 2021:

Dr. Reith, Karl-Zörgiebel-Straße 47, Mainz-Bretzenheim, Telefon

06131/361099.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während die-

ser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

### Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

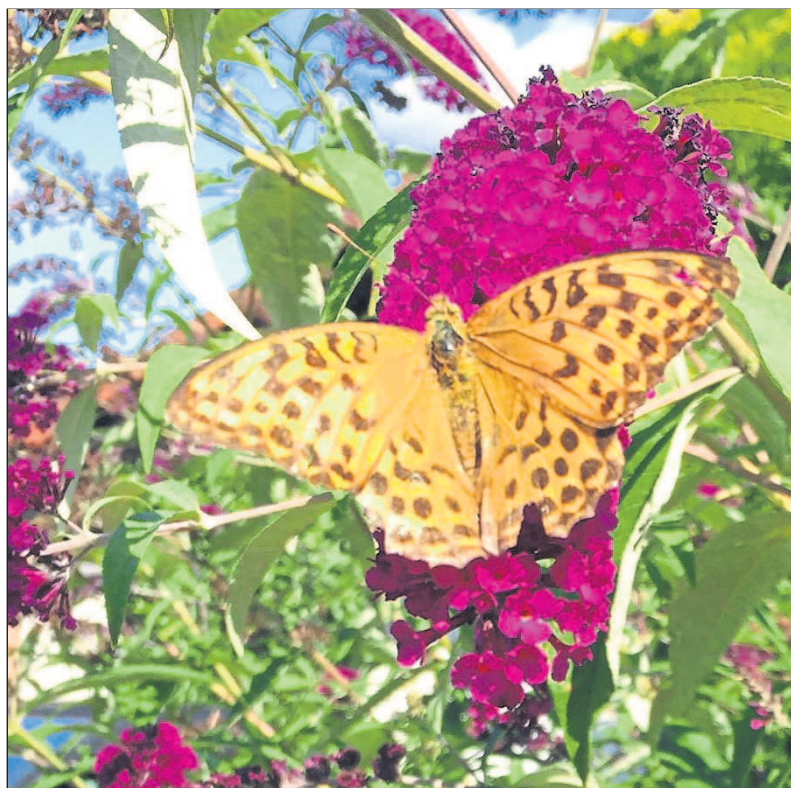
In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

### Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240  
(Angaben ohne Gewähr)

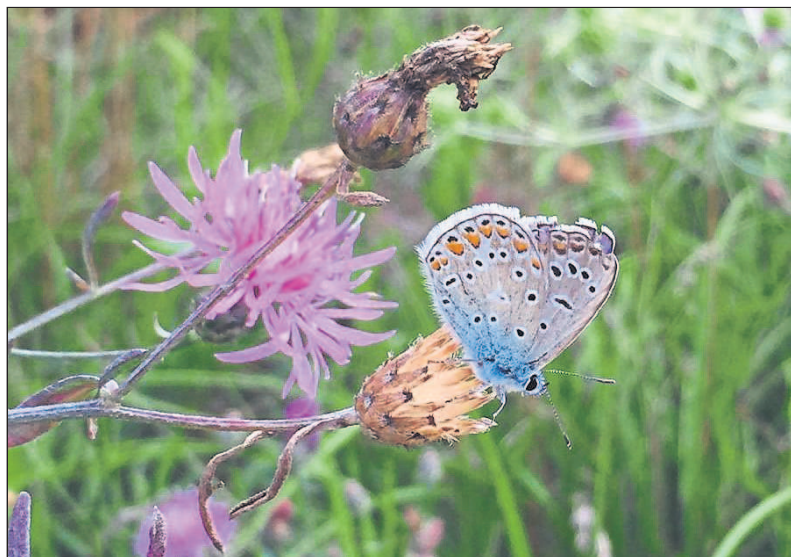


# Schmetterlingsreigen zum Jahresabschluss



**Budenheim.** „Zum Glück scheint die Vielfalt der Insekten in diesem Jahr aufgrund des moderaten Wetters nicht ganz so stark zurückgegangen zu sein wie in den letzten drei trockenheißen Jahren“, stellt unsere Leserin Cornelia Frankbach fest. Neu entstandene Blühstreifen und das Stehenlassen von Brachflächen hätten zudem einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der Populationen gehabt. Auf diesen Flächen seien bis in den Herbst hinein noch viele Schmetterlinge und andere Insekten zu beobachten gewesen.

Ebenfalls zur Erhöhung der Vielfalt trage neben dem Verzicht auf Pflanzengifte und Oberflächenversiegelung ein späteres und selte-



neres Mähen von Grünflächen bei. Um dem Insektensterben auch zukünftig weiter entgegenzuwirken, benötigt die Insektenwelt auch in den kommenden Jahren helfende Hände und umsichtige Köpfe. Denn noch immer sind Tagpfauenauge, Distelfalter, Admiral, Kleiner Fuchs und einige andere Schmetterlinge eher selten. Da sie insbesondere auf das Vorkommen von Brennnesseln angewiesen sind, kann man ohne viel Aufwand ihren eigenen Beitrag leisten, indem den Futterpflanzen der Raupen (Brennnesseln, Efeu, Disteln, Doldengewächse, Flockenblumen, Ginster, Steinklee, Hornklee usw.) ein Plätzchen im Garten eingeräumt wird.

Da die Puppen und Raupen jetzt überwintern müssen und sich schon bodennah in Winterruhe befinden, hilft es außerdem, Gräser stehen und Laub liegen zu lassen. Efeu im Garten oder ein Totholzhaufen bieten geeignete Rückzugsmöglichkeiten für Falter. Auch Gartenhäuschen werden gerne zum Überwintern angenommen, wenn man den Insekten jetzt die Fenster öffnet und sie über Winter geschlossen hält. Im Frühjahr

(März) müssen diese dann unbedingt wieder geöffnet werden, so dass die Insekten ausfliegen können.

Wenn im kommenden Jahr dann zahlreiche Insekten Ihren Lavendel und Schmetterlingslieder besuchen, wird die Freude um so größer sein.



Anzeigen in der Heimat-Zeitung  
sind Werbung in alle Haushalte!

## Schutz vor Frost

### Wasserleitung und -zähler winterfest machen

**Budenheim.** – Wie jedes Jahr weisen die Gemeindewerke Budenheim darauf hin, dass Wasserleitungen und Wasserzähler in ungeschützten Bereichen vor Frost zu schützen sind. Da jeder für seine Anlage selbst verantwortlich ist und im Schadensfall die Kosten zu tragen hat, sollten im eigenen Interesse folgende Hinweise beachtet werden:

Im Winter nicht benötigte Leitungen (z.B. Garagenleitungen oder Leitungen für Dachbodenräume) absperren und vollständig entleeren (Luftzutritt). Die Entleerungsventile sollten ständig geöffnet bleiben.

Die Hauseinführungen des Wasseranschlusses, den Wasserzählerraum und die Räume, in denen Verteilungsleitungen frei verlegt oder an Außenwänden installiert sind, sichern und abdichten, damit Luftzug vermieden wird (zerbrochene Scheiben reparieren, die Türen abdichten, gegebenenfalls Heizung einrichten usw.). Leitungen, die nicht entleert wer-

den können, sind in geeigneter Weise vor Frost zu schützen. Dämmstoffe unbedingt trocken halten.

Erscheinen die vorstehenden Maßnahmen als nicht ausreichend, können frostgefährdete Räume durch zugelassene Wärmequellen erwärmt oder Leitungen durch geeignete Rohrbegleittheitungen geschützt werden. Installationsbetriebe berate hierzu gerne. Wasserzählerschächte sind durch Einlegung von geeignetem Dämmmaterial vor Frosteinwirkung schützen. Tipp: Vor dem Einbringen des Dämmstoffes eine herausnehmbare Einlage vorsehen, damit Absperreinrichtungen und Zähler zugänglich bleiben. Etwaige Be- und Entlüftungen der Schächte sind abzudichten. Schachtdeckel säubern und einfetten.

Schäden an der Anschlussleitung und an der Wasserzähleranlage unverzüglich den Gemeindewerke Budenheim melden. Für Schäden hinter der Zählanlage an einen Installateur wenden.



# Sport



Fussballverein 1919  
Budenheim e.V.

## FV Budenheim 1 – SG Harxheim

Am 7. November trat der FV Budenheim nach dreiwöchiger Pause bei der SG Harxheim-Gau Bishofsheim an. Gleich zu Beginn des Spiels zeigten sich die Budenheimer aktiv und kamen früh zu guten Chancen, welche allerdings nicht genutzt werden konnten. Anschließend ließ das hohe Tempo nach und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Keiner Mannschaft gelang es die Überhand zu gewinnen. Bis zum Ende der ersten Halbzeit passierte nicht viel, bis in der 40. Minute der Schiedsrichter nach einem vermeidbaren Foulspiel auf den Punkt zeigte. Der Harxheimer Schütze verwandelte sicher, Rückstand für den FVB. Nach der Halbzeit erhöhte Budenheim das Tempo, ohne wirklich zwingend vor das Tor der Hausherren zu kommen. In der 80. Minute musste das Spiel nach Roter Karte für Dominik Knob dann mit zehn Spielern zu Ende gespielt werden. Kurz vor Schluss hatte Manuel Wein noch den Ausgleich auf dem Fuß, sein Schuss konnte allerdings pariert werden. So verliert der FVB auch das dritte Auswärtsspiel in Folge.

## FV Budenheim 1 – TuS Dexheim

Nach zuletzt drei Niederlagen in Folge war der FV Budenheim auf Wiedergutmachung aus. Vor heimischen Fans begann man engagiert und hätte nach zwei Minuten schon in Führung gehen können, der Dexheimer Keeper war jedoch zweimal hintereinander auf dem Posten. Nach dem guten Beginn war die Verunsicherung durch die zurückliegenden Niederlagen zu spüren und Dexheim wurde nach und nach stärker. So dauerte es knapp 20 Minuten bis Dexheim die Führung erzielen konnte. Doch die Budenheimer blieben hartnäckig und drängten auf den Ausgleich. Der an diesem Tag bärenstarke Chris Simon konnte nur drei Minuten später eine scharf gespielte Ecke von Thorben Trabold per Kopf zum verdienten Ausgleich verwerten. Budenheim übernahm nun wieder das Spielgeschehen und

kombinierte sich durch die gegnerischen Abwehrreihen. Nur sieben Minuten später konnte Nick Murana eine sehenswerte Kombination zur Führung verwerten. So ging es auch in die Halbzeit. Trotz der vielen guten Vorsätze musste kurz nach der Halbzeit der erneute Ausgleich hingenommen werden. Nun nahm Dexheim das Spiel in die Hand und belohnte sich für eine starke Energieleistung mit dem 3:2. Doch der FVB gab wieder einmal nicht auf und warf nochmal alles nach vorne. Dexheim, mittlerweile nur noch am Verteidigen, wurde tief in die eigene Hälfte gedrängt, Angriff um Angriff rollte auf das Tor der Gäste. Philipp Völckers war es, der das erlösende 3:3 in der 85. Minute erzielen konnte. Kurz darauf piff der Schiedsrichter das Spiel ab. Insgesamt können beide Teams gut mit dem Punkt leben.

**Vorschau:** Das nächste Spiel findet am 21. November um 15.30 Uhr auf der Bezirkssportanlage in Mombach statt. Gegner ist der Zweitplatzierte Aksu Diyar Mainz.

## FVB 2 – TuS Marienborn 3

Das Spiel startete sowohl von Budenheim als auch von Marienborn sehr verhalten. Jede Mannschaft war auf eigenen Ballbesitz fokussiert, so dass es in der ersten Halbzeit auf beiden Seiten keine nennenswerten Torchancen zu verzeichnen gab. Die zweite Halbzeit begann dafür etwas lebhafter. Durch einen individuellen Fehler der Budenheimer, erzielten die Gäste den Führungstreffer. Angestachelt durch den Rückstand, lief das Team von Coach Uwe Schmitt vermehrt an, ohne sich jedoch zwingende Torchancen zu erarbeiten. Mitte der zweiten Hälfte dezierten sich die Gäste durch eine eher fragwürdige gelb-rote Karte. Torjäger Schubert knallte kurz darauf einen Freistoß gegen die Latte. In der 88. Minute schlug dann die Stunde von Hannes Krause, er verwandelte einen Eckball auf direktem Wege ins Tor und sicherte seinem Team den verdienten Punkt.

**Vorschau:** Am kommenden Sonntag gastiert die Zweitvertretung aus Budenheim in Nieder Olm.

## B2-Jugend

### 1. Kreisklasse Mainz

## FV Budenheim II – FVgg. 03

## Mombach 2:4 (0:4)

Einen rabenschwarzen Tag erwischten die B2-Kicker im Derby gegen Mombach 03. Zwar beherrschte man die erste Viertelstunde des Spiels, doch dann führten zwei Abwehrfehler zu zwei Gegentreffern. Sichtlich geschockt konnten sich die gelb-schwarzen Kicker davon bis zum Pausenpfeiff nicht mehr erholen. So ging es mit 0:4 in die Halbzeitpause. In der Pause ging es dann vor allem darum, die Jungs moralisch wieder aufzubauen. Als Ziel wurde ausgegeben, die zweite Halbzeit als eigenes Spiel anzusehen und diese für sich zu entscheiden. Dies gelang durch zwei Treffer dann auch. Spielerisch lief der Ball zwar bei weitem noch nicht rund durch die eigenen Reihen, aber kämpferisch hielt man jetzt dagegen. Leider war die Hypothek der schwachen ersten Hälfte an diesem Tag aber zu groß, als dass man das Spiel nochmal komplett hätte drehen können.

**Für Budenheim spielten:** Nicolas Berg (Tor), David Arndt, Jonas Böhm, Jan Henke, Karl Kohl, Raphael Kohl, Julius Mohren (1), Magnus Mohren (1), Kiano Rein, Tobias Schneider, Yannick Stenner, Niklas Viviani und Nils Volz.

## D1-Junioren

### Kreisliga

## Fortuna Mombach – FV Budenheim 0:1 (0:1)

Abstiegskampf pur hieß es am Samstag für die D1 des FV Budenheim. Es ging zum Derby zur Fortuna aus Mombach. Der Sieger der Begegnung macht einen großen Sprung raus aus der Abstiegszone. Von Anfang an merkte man die Brisanz. Budenheim stellte taktisch um und spielte mit einer Vierer Abwehrkette. Es war von Beginn an ein sehr kampfbetonendes Spiel auf Augenhöhe. Hitzige Szenen gab es hüben wie drüben. Nachdem die ersten fünf Minuten der Gastgeber enormen Druck auf das Budenheimer Tor ausübte, befreiten sich die gelb-schwarzen Jungs mit der Zeit. Und dies wurde in der 12. Minute belohnt. Aufbauspiel von der Abwehr raus, langer Pass in die Spitze führte zu einem Missverständnis zwischen Abwehr und dem rauslaufenden Torwart. Der Ball kam zu Jasmin Shbita, der sah, dass der Torwart immer noch nicht im Tor war. Diese Chance nutze er eiskalt aus und schob den Ball zum

0:1 für den FVB ein. Nach der Führung erhöhte man nochmal den Druck und hatte bis zur Pause noch die ein oder andere Gelegenheit zum Erhöhen.

In Spielabschnitt zwei wurde das Spiel noch einmal eine Spur härter, was sich auch durch viele grobe Fouls bemerkbar machte. Mombach kam vermehrt über seinen stärksten Spieler über die linke Seite. Auch wenn dieser sehr schnell am Ball war sowie technisch Top veranlagt, kam er an diesem Tag einfach nicht an Rechtsverteidiger Vincent Engel vorbei. Vincent war einfach überall. Er gewann Laufduelle, grätschte den Ball weg und fügte sich durch tolle Sololäufe sowie tiefe Pässen in die Spitze hervorragend ins Offensivspiel ein. Als der Schiedsrichter zum Schlusspfeiff ansetzte, war die Freude groß. Endlich einmal wurde die Klasse Leistung des Teams mit drei Punkten belohnt. Das gibt Selbstvertrauen für die letzten beiden Spiele der Hinrunde.

**Für Budenheim spielten:** Lennart Wolf (Tor), Julian Frorath, Andi Costin, Philipp Staudenmayer, Vincent Engel, Mats Schenk, Jasmin Shbita (1), Tom Kidane, Milian Vonderschmitt, Aaron Brack, Jan Schumann, Arda Yildiz und Dzhaner Tahirov.

## D2-Jugend

## FV Budenheim II – TSG Heidesheim 1:3

Am vergangenen Samstag hatte die D2 ihr nächstes Heimspiel. Dieses Mal ging es gegen die Nachbarn aus Heidesheim. Man wollte nach der ersten Niederlage letztes Wochenende dieses Mal natürlich wieder drei Punkte einfahren und an der Konkurrenz dranbleiben. Doch man startete nicht gut in die Partie und war fußballerisch als auch kämpferisch den Gästen unterlegen. Dies führte dann zu einem 0:2 Pausenrückstand. Mit dem Willen, die Partie noch drehen zu wollen ging man in die 2. Hälfte und erzielte direkt den frühen Anschlusstreffer kurz nach Wiederanpfeiff durch Oliver Kaus. Nach wirklich starken zehn bis 15 Minuten mit einigen Chancen ließ man leider doch wieder nach und schaffte es nicht den Ausgleich zu erzielen. Kurz vor Schluss erzielte Heidesheim dann das nicht ganz unverdiente 1:3 und gewann das Spiel.

**Es spielten:** Mike Hees, Henri

Granssee, Angel Yordanov, Phaniel Augsburg-Walker, Oliver Kaus (1), Jarno Dittert, Muzaffer Cakir, Lars Detlefsen, Alessandro Ferrito, Bogdan Usatii und Vanessa Sagadin.

### E-2 Jugend

#### TSV Schott Mainz III w (D-Juniorinnen) – FV Budenheim II

Am 13. November ging es für die E2 des FV Budenheim weiterhin punktlos zum Tabellenzweiten, die teilweise drei Jahre älteren Mädels des TSV Schott Mainz. Durch klare körperliche Unterschiede zwischen den budenheimer Jungs und den Gegnerinnen kassierte man früh drei Tore und fand überhaupt nicht ins Spiel. Umso länger die Halbzeit wurde, umso mehr

drehten die schwarz-gelben Jungs aber auf und schafften es immer wieder gut dagegenzuhalten und Torchancen zu kreieren. Da aber keine dieser Chancen zum Tor führte und man von den Schott-Mädels noch zwei unglückliche Gegentore kassierte, ging es mit einem 0:5 Rückstand in die Pause. In der zweiten Hälfte war es jedoch ein Spiel auf Augenhöhe mit Großchancen auf beiden Seiten und unglaublichem Willen der Kicker aus Budenheim. Somit konnte man sich kurz vor Schluss noch mit dem lange überfälligen 7:1 belohnen. Es war ein Tor des Willens, was zwar keine Punkte brachte, aber den Kampfgeist der Jungs bis zum Ende widerspiegelte.

**Für Budenheim spielten:** Jona Risch, Kerem Saygili, Aurel Stumpf, Semi Altuntas, Jonathan Freier, Karl von Römer (1), Eduardo Costin, Deniz Rein, Noah Faust und Samuel Rempel.

### F1-Jugend

#### FV Budenheim (F1) – SpVgg Ingelheim 6:2

Die F1 hatte am Samstag ein Heimspiel gegen Ingelheim. Das Spiel lief anfangs nicht nach Plan und so geriet die F1 des FV Budenheim relativ früh in Rückstand mit 0:1.

Das Ergebnis blieb so bis zur Halbzeit, danach hatten die Trainer umgestellt und es kam frischer Wind in die Partie. So fiel dann auch schnell der Ausgleich und die F1

hatte dann richtig Spaß am Spiel. Die Jungs und Mädels von Budenheim erzielten dann ein Tor nach dem anderen, am Ende stand es 6:2 für die Budenheimer.

Als Abschluss des Spiels wurde noch ein kleines Elfmeterschießen ausgetragen, das die F1 des FV Budenheim ebenfalls für sich entschieden hat.

Es war ein gelungener Mittag mir sehr viel Spaß für die Budenheimer.

**Für Budenheim spielten:** Kim Geigenmüller, Tom Grandsee, Joshua Pietscher, Fabian Häufle, Ömer Karaaslan (1), Felix Krolikowski (3), Rüzgar Tügen, Malte Detlefsen und Can Gezinir (2).

## Sportfreunde gewinnen verlieren Auswärtspunkt

### Budenheimer Handballer erreichen zum Abschluss der Hinrunde Unentschieden in Coburg

**Zum Hinrunden-Abschluss haben die Drittliga-Handballer der Sportfreunde Budenheim gegen den Tabellenletzten HSC 2000 Coburg II erneut den ersten Auswärtssieg verpasst. Beim 27:27 konnten sie zumindest den ersten in der Fremde erzielten Punkt verbuchen.**

**Budenheim.** – Mit ihrem ersten Auswärtserfolg und somit sieben Punkten auf der Habenseite wollten die Sportfreunde Budenheim die Hinrunde beenden und damit weiter auf Schlagdistanz zum rettenden sechsten Platz bleiben, der zum direkten Verbleib in der Dritten Bundesliga berechtigt. Verzichten musste das Budenheimer Gästeteam auf seinen Linksaußen Arne Teschner, der sich – die befürchtete Diagnose liegt inzwischen vor – im Spiel zuvor gegen Rodgau/Nieder-Roden das vordere Kreuzband im rechten Knie gerissen hatte. Für ihn kam Lucas Weil zu seinem ersten Einsatz in der Startaufstellung.

Doch zu viele Fehlwürfe und Ballverluste in entscheidenden Situationen kosten die Budenheimer den Sieg in der HUK-Coburg-Arena. Vor gerade einmal 56 Zuschauern dauerte es bis zur 9. Minute, ehe die Sportfreunde durch Lucas Weils Tor zum 4:5 erstmals in Führung gehen konnten – doch sich abzusetzen gelang ihnen nicht. Zwei Minuten vor der Halbzeitpause wechselte die Führung erneut (12:11). Fortan konnten die Sportfreunde in einem sehr ausgeglichenen



**Armin Henke (Bildmitte mit der Nummer 2) sicherte seinen Sportfreunden fünf Sekunden vor dem Abpfiff das Remis in Coburg. (Foto: SF Budenheim)**

nen Spiel selbst nicht mehr vorlegen, aber nach der 39. Minute insgesamt zehn Mal ausgleichen. Das letzte Tor des Spiels erzielte Routinier und Co-(Spieler)-Trainer Armin Henke, der von Linksaußen an den Kreis eingelaufen war. Fünf Sekunden netto vor dem Schlusspfiff traf er souverän zum 27:27-Endstand. Für Budenheim ist es der erste Punkt in der Fremde. Mit Blick auf den Spielverlauf – keine einzige Führung der Sportfreunde in der zweiten Halbzeit – sicherlich ein Punktgewinn. Mit Blick auf die Tabelle jedoch definitiv ein verllorener Zähler.

### Fazit nach der Hinrunde

Die Sportfreunde befinden sich nun mit 6:14 Punkte auf dem neunten von zwölf Tabellenplätzen. Sie haben immer wieder ihre Qualität und Ansprüche auf den Klassenerhalt gezeigt, jedoch fehlt die Konstanz. Mit der knappen Niederlage gegen Erlangen und den beiden Unentschieden gegen Bayreuth und Coburg verpasste es das Team von Cheftrainer Volker Schuster, den sechsten Platz zu erobern, der den sicheren Klassenerhalt bedeuten würde.

In der Rückrunde warten schwere Auswärtsspiele, vor allem gegen direkten Konkurrenten. Noch ist der rettende sechste Platz in Reichweite. Wenn die Spieler um Kapitän

Manuel Kühn diesen erreichen wollen, müssen sie eine ordentliche Schippe drauflegen. Ansonsten würde es von März an in die Abstiegsrunde gegen Gegner aus anderen Staffeln gehen. Dort könnten die Sportfreunde auch auf alte Bekannte stoßen – unter ihnen die rheinland-pfälzischen Teams Haßloch, Hochdorf oder Zweibrücken.

**Spieler und Tore der Sportfreunde Budenheim:** Karim Ketelaer, David Sturm, Christian Kosel – Patrick Heß (5), Kai Diehl (3), Max Grethen (3/2), Armin Henke, Sören Dübal, Lukas Nagel, Finnian Lutze, Eike Rigterink, Martin Schieke, Philipp Becker (je 2), Lucas Weil, Manuel Kühn (je 1), Ömer Acar.



# Schnorrer in neue Kampagne gestartet

## Zum Auftakt konnten bereits 840 Euro gesammelt werden

**Budenheim.** – Mit einem dreifach donnernden Helau haben sich die Budenheimer Schnorrer am 11.11. zurückgemeldet. Sieben bunte Clowns machten den Wochenmarkt unsicher und forderten die Besucher auf, am Schnorrerstand das Glücksrad zu drehen und Kreppel zu kaufen, die die Bäckerei Berg zu einem Vorzugspreis zur Verfügung gestellt hatte.

Kein Wunder also, dass gleich zum Kampagnenauftritt 840 Euro gesammelt wurden.

Unterstützung erhielten die Schnorrer auch von Bernhard Kurz, Vorstandsmitglied der Budenheimer Volksbank. Dieser spendete „Taler“ (jeweils im Wert von 1,11 Euro), die als Glücksrad-Gewinn anschließend beim Einkaufen an allen Ständen auf dem



**Bernhard Kurz unterstützte die Schnorrer mit „Talern“, die als Glücksrad-Gewinne bei den Marktbesuchern eingelöst werden konnten.**

Wochenmarkt eingelöst werden konnten. Darüber hinaus halfen auch die übrigen Marktbesucher wie die Metzgerei Hamm, das Fintner Lädchen, das Weingut Lich und die Hähnchenbraterei, damit die Schnorrerkasse klingelte.

Nach dem erfolgreichen Auftakt haben sich die Schnorrer zum Ziel gesetzt, wieder ein ähnlich gutes Ergebnis wie in der vergangenen Kampagne zu erreichen. Immerhin wurden da mehr als 7.000 Euro gesammelt, die an die Budenheimer Kindergärten und andere soziale Einrichtungen verteilt wurden. Jeder Euro zählt und auch mit kleinen Spenden kann viel Gutes bewirkt werden.

Deshalb kann jeder auch gerne weiterhin auf das Schnorrer-Spendenkonto bei der Budenheimer Volksbank: IBAN DE 48 5506 1303 0000 0223 22 eine Spende überweisen. Auf Wunsch kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.



**Auch ehemalige Schnorrer besuchten den Stand der aktuellen Schnorrer.**



**Bürgermeister Stephan Hinz mit den Schnorrer-Damen. (Fotos: Budenheimer Schnorrer)**

## Kostenlose Corona Schnelltests

### Testzentrum öffnet heute wieder / Impfbus am 27. November

**Budenheim.** Bürgermeister Stephan Hinz reagiert auf das aktuelle Infektionsgeschehen: Ab dem heutigen Donnerstag, 18. November, wird in Budenheim das Corona-Testzentrum im Bürgerhaus wieder von jeweils 17 bis 19 Uhr geöffnet. Möglich wird dies erneut durch die Unterstützung des Malteser Hilfsdienstes sowie ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer aus Budenheim. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Außerdem wird der Impfbus am Samstag, 27. November, an der Waldsporthalle Station machen. Es können Erst- und Booster-Impfungen mit BionTech und Johnson & Johnson durchgeführt werden.



**Der Impfbus macht am 27. November in Budenheim Station. (Foto: www.corona.rlp.de)**

Auch dafür habe sich Hinz stark gemacht und bereits vor Wochen einen Termin reserviert. „Ich hoffe darauf, dass viele Menschen das unkomplizierte Impfangebot des Impfbusses annehmen“, erklärt er. Im Hinblick auf das wieder eröffnen des Testzentrums ist Hinz froh, so schnell reagieren und sich auch wieder auf die Unterstützung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer verlassen zu können. „Das ist besonders wertvoll in der aktuellen Situation.“

## Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten  
in der Heimat-Zeitung!

**Tel. 06722/996630**  
**Fax 06722/996699**



## BSG ehrte ihre Jubilare

### Jupp Quetscher wurde zum Ehrenmitglied ernannt



Bei der Mitgliederversammlung der BSG wurden zahlreiche Jubilare geehrt.

**Budenheim.** – Nach einem Jahr coronabedingter Pause freute sich Margit Bockenheimer-Winter, 1. Vorsitzende der BSG, die zahlreich erschienenen Mitglieder zur Mitgliederversammlung begrüßen zu können. In ihrem Vorstandsbericht ließ sie die vergangene Zeit mit dem Lockdown, dem Einstellen des Übungsbetriebs und dem Wenigen, was an Aktivitäten im Freien möglich war, Revue passieren. Anschließend berichteten die Übungsleiterinnen Marika Hirschberger und Doris Kette sowie Übungsleiter Christof Weis von ihren jetzigen Übungsstunden, die sehr gut besucht werden. Alle Mitglieder wollen sich gerne wieder bewegen, sei es im Reha-Sport, bei der Rückengymnastik, der Wassergymnastik, beim Walken oder beim Qigong. Dann nahm der Vorstand die Ehrungen der zahlreichen Jubilare vor. Besonders bedankte er sich

bei Jupp Quetscher für sein großes Engagement und seine langjährige musikalische Unterstützung und verlieh ihm die Ehrenmitgliedschaft.

Außerdem wurde Christel Thome, die langjährige Vorsitzende des Vereins und Übungsleiterin, von ihrer Nachfolgerin mit dankenden und ehrenden Worten verabschiedet.

Nach den Berichten des Kassenvorstands und der Kassensprüfer wurde der Vorstand von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Dann stand noch die Neuwahl des Vorstands an.

Da alle Vorstandsmitglieder sich bereit erklärten weiter zu machen, wurde der alte Vorstand einstimmig wiedergewählt. Somit ist der Verein weiterhin gut und zukunftssicher ausgestattet.

Alle Informationen zum Verein finden Interessierte unter [www.bsg-budenheim.de](http://www.bsg-budenheim.de).



Jupp Quetscher wurde zum Ehrenmitglied der BSG ernannt. (Fotos: BSG)

## TGM-Vereinsmeisterschaft

### In diesem Jahr in der „Neuen Heimat“

**Budenheim.** – Am kommenden Samstag, 20. November, finden nach einem Jahr Pause wieder die traditionellen Vereinsmeisterschaften der Turngemeinde Budenheim statt. Neu ist der Veranstaltungsort: Anders als in den vielen Jahren zuletzt, finden die Vereinsmeisterschaften in diesem Jahr in der vereinseigenen TGM-Halle statt.

Dabei werden die Vereinsmeisterinnen und Vereinsmeister wieder im klassischen Vierkampf aus den Geräten Boden, Balken, Reck/Barren und Sprung oder im Wahlwettkampf in den Disziplinen Turnen und 25 m-Lauf ermittelt. Natürlich freuen sich die kleinen und großen Teilnehmerinnen und

Teilnehmer über zahlreiche Zuschauer, die sie bei ihren Übungen anfeuern.

Los geht es um 15 Uhr, die Siegerehrung findet direkt nach Beendigung der Wettkämpfe ab circa 16.30 Uhr statt.

Aufgrund der Corona-Verordnungen finden die Meisterschaften als 3G-Veranstaltung statt. Zuschauerinnen und Zuschauer benötigen daher einen gültigen Impf- oder Genesenennachweis bzw. einen negativen Corona-Test (nicht älter als 24 Stunden). Zudem herrscht in der Halle Maskenpflicht.

Die beliebte TGM-Turnshow kann auch in diesem Jahr aufgrund der Verordnungen nicht stattfinden.

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchengemeinde

**Donnerstag, 18.11.2021**

19:30 Uhr Treffen Frauenkreis, Margot-Försch-Haus

**Samstag, 20.11.2021**

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

**Sonntag, 21.11.2021**

10:00 Uhr Eucharistiefeier

„2G+“ **Regelung für Gottesdienste in St. Pankratius**

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist ein Impf-, Genesungs- oder aktueller Testnachweis entsprechend der 2 G+ Regelung erforderlich!

Die Registrierung erfolgt durch die Luca-App oder durch ein Kontaktformular.

**Büroöffnungszeiten:**

**Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.**

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

### Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

### Evangelische Kirchengemeinde

**Sonntag, 21. November: 10.00 Uhr** Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann

Für diesen Gottesdienst ist eine Anmeldung bis Freitag, 19. November, 12.00 Uhr unbedingt erforderlich.

Eine Teilnahme ist nur mit OP- oder FFP2-Maske möglich. Außerdem benötigen wir für die Teilnahme am Gottesdienst nach der 2G+ Regel RLP: Impfnachweis oder Testnachweis oder Nachweis über die Genesung.

**Veranstaltungen:**

**Dienstag, 23. November: 17.00 Uhr** Konfirmandenkurs mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann

**Gruppenstunden:**

**Dienstag, 23. November: 18.00-20.00 Uhr** Teenkreis

**Donnerstag, 25. November: 11.00 Uhr** Kinderstunde im Ev. Kindergarten mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann, 17.00 Uhr Kinderchorprobe in der Ev. Kirche mit Rabea Korrell

**Freitag, 26. November: 17.00-18.30 Uhr: Crazy Cookies, 19.00** Spielertreff für Erwachsene

Für alle Veranstaltungen und Gruppenstunden gilt unser Hygienekonzept und die 2 G+ Regel RLP (Schüler:innen benötigen keinen extra Testnachweis.)



# Grüne Kreistagsfraktion mit neuem Führungsduo

## Andrea Müller-Bohn und Jörg Gräf sind das neue Führungsteam der Fraktion

**Kreis.** – Auf ihrer jährlichen Klausurtagung haben die Kreisgrünen einen Wechsel an der Fraktionspitze vorgenommen. Die zehnköpfige Kreistagsfraktion wird in Zukunft von Andrea Müller-Bohn geführt, die bislang stellvertretende Vorsitzende war. Die Ingelheimerin löst Klaus Reinheimer aus Gau-Algesheim ab, der sein Amt zum 1. Dezember plangemäß abgibt. Als stellvertretender Fraktionsvorsitzender fungiert zukünftig Jörg Gräf aus Budenheim.

Die personelle Neuaufstellung an der Spitze der Kreistagsfraktion war schon frühzeitig festgelegt worden. „Dieser Wechsel zur Mitte der Wahlperiode war von Beginn an so geplant“, erklärt Klaus Reinheimer. „Ich bin jetzt schon so viele Jahre in der kommunalen Politik und konnte mein Wissen sehr gut weiter geben“. Die Abgabe des Fraktionsvorsitzes bedeute für Reinheimer aber keinen Rückzug aus der Kreispolitik. „Natürlich bleibe ich Mitglied der Fraktion und bringe mich weiterhin politisch ein“, versichert er. Im Hinblick auf kommende Aufgaben und Herausforderungen ist Reinheimer zuversichtlich: „Wir gehen gut vorbereitet in die nächsten zweieinhalb Jahre und sind auch für die kommenden Wahlen wieder gut aufge-



(Foto: Kreisgrüne)

stellt.“ Genauso sieht das die neue Fraktionsvorsitzende, die sich auf ihre neue Aufgabe freue. Bei der künftigen Fraktionsarbeit setzt sie vor allem auf dem Teamgedanken. „Unsere Fraktion zeichnet sich durch sehr gute Teamarbeit aus“, betont sie. „Jede und jeder kennt die Stärken der anderen. Diese können wir bei den vielfältigen The-

men der Kreistagsarbeit sehr gut einsetzen und so unsere politischen Vorstellungen einbringen. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und bin sehr motiviert, unseren Wählerauftrag nach Kräften umzusetzen.“ Grüne Themen gebe es nicht nur auf Kreisebene bekanntlich mehr als genug.

# Impfzentren sofort wieder aktivieren

## Landtagsabgeordneter Thomas Barth für Wiederöffnung der Impfzentren

Auch in Rheinland-Pfalz und im Kreis Mainz-Bingen steigen die Zahlen der Corona-Neuinfektionen.

„Mit voller Wucht rollt die vierte Corona-Welle, stärker, als wir das alle zunächst wahrhaben wollten. Die Entwicklung der letzten Tage und Wochen ist besorgniserregend“, erklärt dazu der Landtagsabgeordnete Thomas Barth (CDU).

Die CDU-Landtagsfraktion habe die Corona-Entwicklung zur Aktuellen Debatte der jüngsten Landtagssitzung gemacht. Die Lage sei

ernst, jedes Mittel zur Unterbrechung von Infektionsketten müsse angewendet werden. „Wir dürfen keine Zeit verlieren. Die vierte Welle muss gebrochen werden“, so der Abgeordnete.

Derweil bestätigen Experten, dass Impfen das wichtigste Instrument im Kampf gegen Corona ist. Alle Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer brauchten jetzt ein Booster-Angebot, ist sich Barth sicher. Die angekündigten Maßnahmen der Landesregierung würden jedoch genau das nicht herge-

ben.

„Ich fordere die Landesregierung auf, sofort alle Impfzentren im Land zu aktivieren. Nur mit einer Gesamtstrategie, welche unsere bewährten Impfzentren, unsere engagierten Hausärzte, und die mobilen Impfbusse und mobilen Impfteams mit einbezieht, können wir unseren Bürgerinnen und Bürgern zeitnah eine dritte Impfung anbieten und so einen entscheidenden Beitrag zu Pandemiebekämpfung leisten.“

**Erste Hilfe.**

**Selbsthilfe.**

[brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe](http://brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe)

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

## Thomas Barth fordert mehr Tests

Angesichts steigender Corona-Infektionen bei Kindern und Jugendlichen fordert die CDU-Fraktion im rheinland-pfälzischen Landtag deutlich mehr Tests in Schulen im Land. „Auch im Kreis Mainz-Bingen betrachten wir die aktuelle Entwicklung mit Sorge“, erklärt der Landtagsabgeordnete Thomas Barth (CDU). Viele Schülerinnen und Schüler könnten sich noch nicht impfen lassen bzw. hätten noch keinen vollständigen Impfschutz.

Die Landesregierung lasse an Schulen derzeit nur noch einmal pro Woche testen. Barth hält das für den falschen Weg. „Mit der Test-Reduzierung vermittelt die Landesregierung den Eindruck, die Pandemie sei überstanden. Das ist nicht der Fall“, so der Unionspolitiker. Studien würden belegen, dass gerade Kinder und Jugendliche sich unbemerkt infizieren, nicht schwer erkranken, aber das Virus in ihre Familien tragen können. Auch im Kreis Mainz-Bingen führe die minimierte Teststrategie der Landesregierung zu Unverständnis bei Lehrern, Schülern und Eltern. Schulschließungen würden befürchtet. „Dem müssen wir vorbeugen“, erklärt der Abgeordnete. Die CDU-Landtagsfraktion schlage vor, Schüler in Rheinland-Pfalz dreimal wöchentlich (montags, mittwochs und freitags) zu testen. „Die höhere Testfrequenz bringt Sicherheit für Kinder und Familien“, so Thomas Barth abschließend.

**Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?**

**Hier unsere E-Mail-Adresse:**

**[heimatzeitung@rheingau-echo.de](mailto:heimatzeitung@rheingau-echo.de)**



# Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de  
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de  
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001  
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10  
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117  
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0  
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:  
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334  
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen  
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen  
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de  
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

## Bekanntmachung

**Angebote im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str.15 / 47. Kalenderwoche 2021**

### Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Netto) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

### Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: **(Geimpfte und Genesene)** Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

**Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).**

### 47. Kalenderwoche:

**Montag 22.11. / 14.45 Uhr**

„bewegte Begegnung“ – Gymnastik mit Gabi Bieser incl. frischem Fitness-Drink

**Dienstag 23.11. / 15.00 Uhr**

„Funzelnachmittag“ bei Apfelpunsch im Schein der Kerzen

**Mittwoch 25.11. / 15.00 Uhr**

„Puppenkinder der Vergangenheit“ – Puppenausstellung mit der Puppenrestauratorin Frau Inge Tenbusch, bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

**Donnerstag 25.11. / 15.00 Uhr**

Erzähl Café mit Zwiebelkuchen und Apfelsaft

### Sprechstunden / Beratungen

**Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt**

Jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Herr Norbert Mottl: 06135 / 93395-47

**Beratung rund um das Thema Behinderung / Behindertenbeauftragte der Gemeinde Budenheim**

Jeden Dienstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Stefanie Geiser: 06731 / 4709710

**Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.**

Jeden 2. Donnerstag im Monat

10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

**Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim**

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 18.11.2021

Gemeindeverwaltung Budenheim  
(Stephan Hinz) Bürgermeister

## Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

**Montag, 22.11.21**

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums

**Dienstag, 23.11.21**

16.00 – 20.30 Uhr Insta-What?

**Mittwoch, 24.11.21**

geschlossen

**Donnerstag, 25.11.21**

16.00 – 20.30 Uhr Jonglieren

**Freitag, 26.11.21**

16.00 – 20.30 Uhr OffenerTreff

Wegen der aktuellen Corona-Lage gelten folgende Regeln im „Offenen Treff“. Willkommen sind alle ab 8 Jahren. Es herrscht Abstandspflicht (1,5 m), „Maskenpflicht“ (OP-Maske/FFP2) und es werden Kontaktdaten abgefragt.

Es gilt außerdem die 2G+-REGELUNG (Genesen, Geimpft). Ausgenommen sind Kinder und Jugendliche unter 12 Jahren, sowie Schülerinnen und Schüler. Alle anderen benötigen für den Zutritt einen Nachweis eines tagesaktuellen Testergebnisses.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@die-bluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 18.11.2021

Gemeindeverwaltung Budenheim  
(S.Hinz) Bürgermeister

## Bekanntmachung

### Zweckvereinbarung über den

**öffentlich-rechtlichen Betrieb der zentralen IT-Plattform „VOIS“ für den Betrieb des landeseinheitlichen Fachverfahrens**

**Meldewesens (und sofern genutzt der Betrieb weiterer**

**Zusatzmodule) von der Kommune an den ZIDKOR**

zwischen dem

**Zweckverband für Informations-technologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (ZIDKOR)**

vertreten durch den Verbandsvorsteher,

Geschäftsstelle ZIDKOR co. KommWis mbH,

Hindenburgplatz 3, 55118 Mainz, (nachfolgend ZIDKOR)

und der

**Gemeinde Budenheim**

Berliner Straße 3, 55257 Budenheim  
vertreten durch Herrn Bürgermeister Stephan Hinz

Vorname/Name und Funktion

(nachfolgend Kommune genannt)

wird aufgrund des § 12 Abs. 1 und 2 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.11.2015 (GVBl. S. 412), und dem Beschluss des Verbandsgemeinderates / Stadtrates / Gemeinderates vom 21.03.2021 die nachfolgende Zweckvereinbarung getroffen.

### Präambel

Die Erledigung von Verwaltungsaufgaben erfordert in verstärktem Maße den Einsatz moderner Informationstechnologie. Nahezu alle Aufgaben werden durch IT-Fachverfahren erledigt. Mit der Umstellung der technischen Plattform im Bereich des Meldewesens werden die Verwaltungen vor einer neuen Herausforderung gestellt. Insbesondere der erforderliche nunmehr landesweite zentrale Betrieb des landeseinheitlichen Fachverfahrens Meldewesens (und sofern genutzt der Betrieb weiterer Zusatzmodule) unter der Beachtung von IT-Sicherheit und Datenschutz spielen dabei eine entscheidende Rolle. Mit der Gründung des ZIDKOR verfolgen die kommunalen Spitzenverbände und die Städte in Rheinland-Pfalz die Absicht, den hoheitlichen IT-Betrieb von zentralen Verfahren durch eine Verlagerung in Rechenzentren sicherer abzuwickeln.

Mit dieser Zweckvereinbarung wird der öffentlich-rechtliche Betrieb der zentralen IT-Plattform „VOIS“ für den Betrieb des landeseinheitlichen Fachverfahrens Meldewesens (und sofern genutzt der Betrieb weiterer

Zusatzmodule) von der Kommune an den ZIDKOR übertragen.

### § 1

#### Verfahren / Betrieb

Nach den einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften, sind für den Betrieb der IT-Plattform alle erforderlichen und angemessenen Maßnahmen zu treffen, um die Verfügbarkeit, Integrität, Authentizität und Vertraulichkeit der gespeicherten Daten sicherzustellen. Diese Anforderungen stellt der ZIDKOR in den Betriebsstandorten sicher.

### § 2

#### Ziel und Aufgabenaufteilung

(1) Ziel dieser Zweckvereinbarung ist die Einhaltung, Erreichung und Sicherstellung von IT-Sicherheits- und Datenschutzstandards zur Gewährleistung der Daseinsvorsorge der Kommunen gegenüber Ihren Bürgerinnen und Bürgern. Die Parteien sind sich dabei einig, dass es sich um einen iterativen Prozess handelt, der sowohl den neuen rechtlichen, sowie technologischen Anforderungen unterworfen ist.

(2) ZIDKOR stellt in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen und den betroffenen Meldebehörden die hoheitliche Betriebsumgebung ab dem **01.06.2020** zur Verfügung.

(3) ZIDKOR übernimmt die Bereitstellung, den Betrieb und die Administration der hoheitlichen Betriebsumgebungen. ZIDKOR sichert zu, dass alle administrativen Arbeiten nur von Bediensteten ausgeübt werden, die nach den Regelungen des Verpflichtungsgesetzes und den maßgeblichen Vorschriften des Landesdatenschutzgesetzes verpflichtet worden sind. ZIDKOR übernimmt ferner die Sicherung der gesamten hoheitlichen Betriebsumgebung und die Auslagerung der Datensicherungsmedien. Im Übrigen ergeben sich die Leistungen aus dem Leistungsverzeichnis.

(4) Aufgaben und Mitwirkungspflichten der Kommune ergeben sich aus dem Leistungsverzeichnis und beinhalten u.a.:

a) Die Prüfung und Freigabe neuer Software-Versionen (ggfs. über Dritte).

b) Mitwirkung bei der Analyse sowie der Behebung von Fehlern im Rahmen ihrer Möglichkeit.

(5) Die Parteien unterstützen sich gegenseitig im Bereich des Betriebs des landeseinheitlichen Fachverfahrens Meldewesens und wirken auf die strategische- und IT-Weiterentwicklung in diesem Bereich mit anderen Kommunen hin.

### § 3

#### Kostenbeiträge

(1) Für die Erfüllung der in § 2 genannten Aufgaben wird ein Kostenbeitrag erhoben. Die Höhe des Kos-



tenbeitrags ergibt sich aus dem jeweils aktuell gültigen Entgelt- und Leistungsverzeichnis des ZIDKOR.

(2) Der Kostenbeitrag wird ab dem 01.06.2020 erhoben. Der angeforderte Jahresbetrag kann in zwei Raten jeweils zu Beginn eines Halbjahres beglichen werden.

#### § 4

##### Laufzeit / Kündigung

(1) Die Zweckvereinbarung wird unbefristet geschlossen. Sie kann mit einer Frist von 9 Monaten jeweils zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.

(2) Die Kündigung bedarf der Schriftform.

#### § 5

##### Amtshaftung

(1) Der ZIDKOR haftet nur für Schäden, die vom ZIDKOR, seinen gesetzlichen Vertretern oder seiner Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden. Unberührt bleibt die Haftung bei einer leicht fahrlässigen Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit. Außer bei Vorsatz und/oder grober Fahrlässigkeit oder der Verletzung einer wesentlichen Pflicht aus dieser Zweckvereinbarung ist die Haftung der Höhe nach auf die bei Inkrafttreten typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Pflichten ist die Haftung in Fällen einfacher Fahrlässigkeit bei Vermögensschäden der Art nach auf vorhersehbare, unmittelbare Schäden und der Höhe nach auf bis zu insgesamt 5 % des jährlichen anfallenden Kostenbeitrages beschränkt. Jede weitere Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen, insbesondere die Haftung ohne Verschulden ist ausgeschlossen.

#### § 6

##### Genehmigungserfordernis,

##### Inkrafttreten

(1) Der Abschluss und die Änderung dieser Zweckvereinbarung bedürfen der Genehmigung der untersten gemeinsamen Aufsichtsbehörde der kommunalen Beteiligten.

(2) Die kommunalen Beteiligten haben die Zweckvereinbarung, deren Änderung und Aufhebung nach den für ihre Satzungen und Verordnungen geltenden Regelungen auf eigene Kosten öffentlich bekannt zu machen.

(3) Die Zweckvereinbarung, deren Änderung und Aufhebung werden am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung durch die kommunalen Beteiligten wirksam, wenn nicht ein späterer Zeitpunkt vereinbart ist.

Mainz, 09.08.2021

Für den ZIDKOR

gez. Quoc-Binh Duong

2. Stellv. Verbandsvorsteher

Zidkor Kommunale IT

in Rheinland-Pfalz

Budenheim, 01.06.2021

Für die Kommune

gez. Stephan Hinz

Bürgermeister

Genehmigungsvermerk:

Die umseitige Zweckvereinbarung zwischen dem Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (ZIDKOR) und der Gemeinde Budenheim wird hiermit gemäß § 12 Abs. 2 des Landesgesetzes über kommunale Zusammenarbeit (KomZG) genehmigt.

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Az. 17 062 – 12 ZIDKOR – Meldewesen VOIS/21a

Trier, den 23.09.2021

Im Auftrag

gez. Martin Schulte

Aufsichts- und

Dienstleistungsdirektion

Rheinland-Pfalz

## Bekanntmachung

### Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Budenheim

Am Donnerstag, den 09.12.2021, 16:00 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses in Budenheim eine ordentliche Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Budenheim statt.

#### Tagesordnung:

TOP 1 Rechenschaftsbericht / Verwendung der Mittel der Jagdpacht (Wegebau)

TOP 2 Entlastung des Jagdvorstandes

TOP 3 Wahl eines Wahlleiters

TOP 4 Neuwahl eines stellvertretenden Jagdvorstehers und Kassenverwalters

TOP 5 Bejagung des Jagdbezirkes Budenheim

TOP 6 Verschiedenes

Zu dieser Versammlung werden alle Eigentümer der Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Budenheim gehören, eingeladen.

Die Gemeindeverwaltung Budenheim erteilt unter der Rufnummer (06139) 299-126 Auskunft über den gemeinschaftlichen Jagdbezirk.

Budenheim, 10.11.2021

(S. Hinz)

Bürgermeister, als Jagdvorsteher

## Bekanntmachung

### Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Budenheim AöR (GwB) vom 11. November 2021

1. Vom Teilgebungsbericht 2020 der Gemeindewerke Budenheim AöR wird Kenntnis genommen.

2. Der Verwaltungsrat stimmt dem

Strompreis – Allgemeine Tarife ab 01.01.2022 zu. Es kommt zu keiner Preiserhöhung.

3. Dem Gemeinderat wird empfohlen, zwei Aufträge zum Bau der 2. Anbindebrücke zu vergeben.

4. Vom Gewässerschutzbericht 2020 wird Kenntnis genommen.

5. Es wird über den Kostenstand, bzw. Kostenentwicklung bei den Baumaßnahmen Sanierung Hallenbad und Dienstgebäude Untere Stefanstraße 65 informiert.

Budenheim, 15. November 2021

Gemeindewerke Budenheim – AöR

# EEG-Umlage sinkt 2022

## Verbraucherzentrale empfiehlt Preisvergleich

(VZ-RLP) – Ab 1. Januar 2022 wird die Umlage für die Produktion von Strom aus erneuerbaren Energien (EEG-Umlage) von 6,5 auf 3,7 Cent pro Kilowattstunde sinken. Nach Auffassung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz sollten Anbieter diese Senkung an ihre Kunden weitergeben. Zu rechnen ist aber eher mit Preiserhöhungen. Die Verbraucherzentrale weist darauf hin, dass Kundinnen und Kunden im Falle einer Preiserhöhung ein Sonderkündigungsrecht haben. Die Versorger müssen auf dieses Sonderkündigungsrecht hinweisen.

„Um geplante Strompreiserhöhungen zu rechtfertigen, argumentieren die Anbieter auffällig häufig nur mit den steigenden Bestandteilen des Strompreises, während sie Preissenkungen immer wieder unter den Tisch fallen lassen“, so Max Müller, Energierechtsexperte der Verbraucherzentrale.

Insbesondere wenn eine Preisgarantie vereinbart wurde, müssten die Vergünstigungen an die Kunden weitergegeben werden. Denn dann kann in den allermeisten Fällen eine Preiserhöhung wegen der anstehenden Senkung nicht mit den gestiegenen Einkaufspreisen begründet werden. Die Einkaufspreise sind regelmäßig von der Preisgarantie umfasst und dürfen dann nicht an die Kunden durchgereicht werden.

Die Verbraucherzentrale rät dazu, Preise zu vergleichen. „Wenn andere Anbieter die deutliche Preissenkung von 2,8 Cent zum Jahresanfang weitergeben, könnte sich ein Wechsel auszahlen“, so Müller. Fragen rund um Strom- und Gasrechnungen, Energieverträge und Vertragsbedingungen beantworten die Energierechtsberater in den örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale. Die Beratung kostet 18 Euro. Eine Terminvereinbarung unter Telefon 06131-28480, per E-Mail an [energierecht@vz-rlp.de](mailto:energierecht@vz-rlp.de) oder online

[www.verbraucherzentrale-rlp.de/online-termine-rlp](http://www.verbraucherzentrale-rlp.de/online-termine-rlp) ist erforderlich. Die Anschriften der Beratungsstellen sind unter [www.verbraucherzentrale-rlp.de/beratungsorte-rlp](http://www.verbraucherzentrale-rlp.de/beratungsorte-rlp) zu finden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät Hausbesitzer, Wohnungseigentümer und Mieter kompetent und unabhängig bei allen Fragen des Energiesparens – von der Heizungsanlage, über Fenster und Wärmedämmung bis hin zur Nutzung erneuerbarer Energien. Ingenieure, Architekten und Physiker stehen in 70 Standorten im Land für kostenlose persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Außerdem bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale gegen eine geringe finanzielle Eigenbeteiligung Energie-Checks bei Ratsuchenden zu Hause an.

Wer Probleme hat, seine Energierechnungen zu bezahlen oder gar von einer Strom- oder Gassperre betroffen ist, kann sich an die Energiekostenberatung der Verbraucherzentrale wenden. Juristen beraten darüber hinaus zu allen rechtlichen Fragen rund um Versorgungsverträge.

Standorte, Sprechzeiten und weitere Informationen zur Energieberatung der Verbraucherzentrale sind unter [www.energieberatung-rlp.de](http://www.energieberatung-rlp.de) zu finden.

*Glückwünsche  
und  
Danksagungen  
in alle  
Haushalte!*

Mit Ihrer  
Heimat-Zeitung



# Besucher ließen Martinszug-Tradition wieder aufleben

## Knapp 400 Kinder erhellten mit ihren leuchtenden Laternen die Nacht



*Die Martinsreiterin in ihrem langen roten Mantel.*

**Budenheim.** – Nachdem alle Budenheimer Martinsumzüge im vergangenen Jahr komplett abgesagt werden mussten, konnte der Vereinsring in diesem Jahr wieder seinen Martinsumzug durchführen, der sich in den Jahren zuvor zum größten der Budenheimer Martinsumzüge entwickelt hatte. Obwohl das anschließende riesige Martinsfeuer mit dem Bratwurst- und Glühweinverkauf an der Waldsporthalle in diesem Jahr entfallen musste, kamen am vergangenen Donnerstag etliche Kinder mit ih-

ren Familien am Rathaus zusammen. Mit leuchtenden Augen und ihren zumeist selbst gebastelten Laternen sind die Kinder vom Rathaus durch die Straßen bis zur Waldsporthalle gezogen. Wie in den Jahren zuvor waren viele Familien der Einladung gefolgt und haben den Zug begleitet. Auch die Kinderwagen der Kleinsten waren zum Teil mit Lichterketten geschmückt und ein paar Anwohner des Zugwegs hatten ihre Fenster beleuchtet. Der Vereinsring hatte dazu eingeladen, die Fenster oder

Vorgärten zu beleuchten und dankt denen, die sich daran beteiligt haben.

Der Zug wurde wieder von einer Reiterin mit einem langen roten Mantel angeführt und musikalisch von der Blaskapelle des Musikvereins Marienborn begleitet. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr, die den gesamten Zugweg absicherte und den Autoverkehr regelte.

Bei Ankunft an der Waldsporthalle erhielten alle Kinder eine mit Zucker übergossene Martinsbrezel, gesponsert von der Budenheimer Volksbank und der Gemeinde. Auch Bürgermeister Stephan Hinz unterstützte tatkräftig bei der Ausgabe der Brezeln an die vielen Kinder. „Zusammen mit Bürgermeister Hinz und Frau Kotscha vom Radfahrverein haben wir 400 Brezeln an die Kinder ausgeteilt, die gerade so gereicht haben. Die vielen leuchtenden Kinderaugen lassen den Wehmut des ein oder anderen darüber, dass das Martinsfeuer in diesem Jahr nicht stattfinden kann, sicherlich schnell vergessen“, berichtet der Vorsitzende des Vereinsrings, Matthias Meincke. Zum Ausklang stand die Martinsreiterin mit ihrem Pferd noch eine Weile an der Waldsporthalle, während die Kinder mit ihren süßen Brezeln daran vorbeigelaufen sind. Auch die Musikkapelle hat noch einige Lie-

der gespielt, bis sich der durchweg gelungene Martinsumzug aufgelöst hat.

### Vereine



**Budenheimer Sport-Gemeinschaft**

Liebe Mitglieder, liebe Gruppenteilnehmer/innen, coronabedingt wird es keine Weihnachtsfeier wie bisher geben. Der Vorstand möchte Euch zu einem Adventstreffen auf die Budenheimer-Terrassen einladen. Eine kleine kulinarische und musikalische Überraschung mit dem singenden Bäckermeister erwartet Euch! Freitag: 10. Dezember. Treffpunkt: Ab 16.30 Uhr Budenheimer Terrassen. Anmeldung ist erforderlich! Jens Christmann, Telefon 54 36, Margit Bockenheimer-Winter, Telefon 3 09. Es gilt die 2 G-Regel. Das Schwimmen am Freitag fällt somit aus.



**Vereinsring 1963 e.V.  
Budenheim**



*Für vorweihnachtliche Atmosphäre sorgte der Musikverein Marienborn.*  
(Fotos: Vereinsring Budenheim)

Der Vereinsring Budenheim führt am Montag, 29. November, um 19.30 Uhr im Vereinsheim der DJK Sportfreunde Budenheim (Waldsporthalle, Eingang vom Parkplatz her) seine Jahreshauptversammlung durch. Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis 26. November beim Vorsitzenden Matthias Meincke (Römerstr. 19, 55257 Budenheim) eingereicht werden. Vor Ort gilt 3G (Nachweis bitte mitbringen) und es wird darum gebeten, Maske zu tragen, wenn ein Abstand von 1,5 Metern nicht gewahrt werden kann. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung, 2. Mitteilungen, 3. Geschäftsbericht 2019 und 2020 des Vorsitzenden, 4. Bericht 2019 und 2020 der Kassiererin, 5. Bericht 2019 und 2020 der Kassenrevision, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Bestimmung einer Wahlleitung, 8. Wahl des Vorstandes – a) Vorsitzende/r, b) Kassierer/in, c) Schriftführer/in, 9. Wahl zweier Kassenrevisoren, 10. Anträge, 11. Perspektive Fest am Rhein 2022, 12. Verschiedenes.



## Highlights von 2 Pilgerwegen

### Rhein Hessischer Pilgertreff lädt nach Saulheim ein

Referent Miguel Capaces-Schmidt zeigt mit seinen Bildern die Schönheit des „Camino Frances“ von St. Jean-Pied-de-Port nach Santiago de Compostela. Die Pilgerroute führt durch wunderbare Landschaften mit ihren Kirchen, Dörfern und Städte, durch Fauna und herrliche Flora. Der Weg beginnt schon am Anfang auf einer „Königsetappe“ über die Pyrenäen. Vorbei und durch malerische aber auch historische Orte wie z.B. Pamplona, Burgos, Leon bis Santiago de Compostela.

Im 2. Bericht werden die Zuhörer auf den ökumenischen Pilgerweg durch Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, von Görlitz nach Gotha, entführt. Die Route orientiert sich an der historischen Handelsstraße der „Via Regia“. Der Weg führt durch wunderschöne Landschaften mit walddreichen Strecken und sehenswerten Dörfern und Städten, aber auch durch halb verlassene Orte. Auch diese Abschnitte sind interessant und haben ihren eigenen Charme.

Der Referent versucht die Atmosphäre des jeweiligen Wegs zu vermitteln. Zwischen den beiden Be-

richten und danach gibt es die Möglichkeit sich auszutauschen.

Zu diesem RHH-Pilgertreff lädt die regionale Gruppe Rhein Hessen der St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz – Saarland am 25. November ab 19 Uhr nach 55291 Saulheim in das Bürgerhaus, Am Westring 4, ein.

Die Teilnahme ist unter 2G+-Regeln möglich, das heißt: Eine Anmeldung mit Nennung der Daten ist bis 23. November erforderlich per E-Mail an hibeja@web.de oder heiko@weinolsheim.net sowie telefonisch unter 06249-803246.

### Jahrgang 1938

Der Jahrgang trifft sich am Donnerstag, dem 9. Dezember um 12.30 Uhr zum Essen und gemütlichen Beisammensein in der „Guten Quelle“. Wir bitten um Anmeldung bis 1. Dezember bei Dana Tel.: 332 oder Gretel Tel.: 8035. Bitte die aktuellen Corona-Regeln beachten.

## Wechsel an der Spitze

**Kreis.** – Nach fast sechs Jahren gibt der Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion, Dr. Joachim Gerhard auf eigenen Wunsch sein Amt in jüngere Hände. Zum neuen Fraktionsvorsitzenden wurde einstimmig Oliver Wernersbach gewählt. „Ich freue mich auf diese Aufgabe und werde die thematische Arbeit der Fraktion fortsetzen. Wichtige Aufgaben sind die Unterstützung der Landrätin und die Fortführung der erfolgreichen Koalition mit SPD und FWG“, so Wernersbach. Auf aktuelle Themen angesprochen, setzt er sich für die Beibehaltung der Notarztdienstzentrale in Ingelheim ein, auch wenn dazu eine ergänzende Fi-

nanzierung durch die Stadt Ingelheim und den Kreis notwendig würde. Das stationäre Hospiz in Ingelheim soll mit einer Million Euro vom Kreis unterstützt werden.

„Ich bin froh, dass zur Halbzeit der Wahlperiode in der Führung der CDU-Kreistagsfraktion ein harmonischer Wechsel erfolgen konnte und ein kompetenter und jüngerer Kreispolitiker meine Nachfolge antritt. Ich werde meine Gremientätigkeit im Kreistag fortsetzen und den neuen Vorsitzenden unterstützen, so der scheidende Vorsitzende Dr. Joachim Gerhard. Mit dem 42-jährigen Wernersbach übernehme eine „neue Generation“ Verantwortung in der Kreispolitik.“

## Glühwein im Kirchgarten

**Budenheim.** – Getreu dem Motto „heiße Getränke gegen soziale Kälte“ öffnet am Freitag, 26. November, um 18 Uhr der Glühweinstand im Garten der Pankratiuskirche.

An jedem Adventswochenende, freitags bis sonntags jeweils von 18 bis 22 Uhr, erwartet die Budenheimerinnen und Budenheimer hausgemachter Winzerglühwein in weiß und rot sowie selbstgemachter alkoholfreier Apfelsaft-punsch. Ein gesondertes Speisenangebot wird es in diesem Jahr nicht geben – für den kleinen Hunger werden Lebkuchen und Spekulatius in abgepackten Tüten sowie Nüsse und Mandarinen bereit gehalten.

Damit das gesellige Beisammensein so sicher wie möglich sein kann, gilt für den Garten der Pan-

kratiuskirche (die derzeit gültige) 2G+ Regelung. Die Kontrolle der Impf- und Genesenen Nachweise erfolgt am Eingang. Zugang für Ungeimpfte nur mit tagesaktuellem PCR-Test und auch nur in eingeschränkter Anzahl. Maskentragen beim Anstellen sollte selbstverständlich sein. Je nach Entwicklung der pandemischen Lage kann es erforderlich werden, dass eine 2G Regelung durchgesetzt wird, d.h. kein Zugang für Ungeimpfte möglich sein wird und ggf. weitere Testauflagen nötig werden.

Der Erlös der Benefizglühweinaktion ist wie in den Jahren zuvor für die Rechtsmittelhilfe für geflüchtete Menschen sowie zur Unterstützung des Patenschaftsnetzwerkes der Bundeswehr für ihre afghanischen Ortskräfte.

## Leserbriefe



### Weiterhin an testen und impfen denken

*Helmut Seifert appelliert an seine Mitbürger, die Möglichkeiten sich impfen zu lassen, auch zu nutzen.*

Seit vielen Monaten leben wir aufgrund der Corona-Pandemie mit Einschränkungen unseres öffentlichen und privaten Lebens und ein Ende ist nicht abzusehen.

Viele Menschen haben sich bereits gegen Covid-19 impfen lassen. Eine Auffrischungsimpfung hilft, um sicher durch die bevorstehenden Wintermonate zu kommen. Eine solche Auffrischungsimpfung ist für alle Menschen, die 70 Jahre und älter sind, durch die Ständige Impfkommission empfohlen, sobald die letzte Impfung mindestens sechs Monate zurückliegt. Ich möchte Sie daher bitten: Nutzen Sie Ihre Chance für eine Auffrischungsimpfung gegen das Corona-Virus.

Aber auch die Ansteckung oder eine mögliche Erkrankung nahestehender Menschen hat das Leben vieler Bürgerinnen und Bürger und sicher auch Ihren persönlichen Alltag tiefgreifend verändert.

Viele Menschen denken, dass ihr Immunsystem ausreicht, dass eine Ansteckung mit Covid-19 nicht möglich bzw. der Verlauf nicht ernsthaft werden wird. Dies ist ein

Trugschluss und eine egoistische Sichtweise, denn erstmalige oder Zweitimpfungen, die grundsätzlich durch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte für Sie kostenfrei durchgeführt werden, helfen vor schlimmen Verläufen und möglichen Ansteckungen der Mitmenschen.

Deshalb lassen Sie sich impfen. Bitte wenden Sie sich an Ihre Ärztin oder an Ihren Arzt um abzustimmen, wann Ihre Auffrischungsimpfung ansteht und um hierfür einen Termin zu vereinbaren. Sofern Sie keine Ärztin oder keinen Arzt haben und auch nicht finden können, wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung oder an ortsansässige Apotheken. Bitte nutzen Sie das kostenlose Angebot einer ersten, zweiten oder Auffrischungsimpfung und lassen Sie sich impfen.

Nachdem die Politik eingesehen hat, dass ein darüber hinaus gehendes Testen den Schutzfaktor noch verstärkt, wurden ab dem 15. November Großteils die geschlossenen Testzentren wieder geöffnet. Ob dies reicht, bleibt abzuwarten.

Die Malteser und wir ehrenamtlichen Helfer bringen uns erneut ein, um wieder in der Waldsporthalle ein gut funktionierendes Testzentrum anzubieten und vielleicht gibt es noch weitere Angebote.

Lassen Sie sich weiter testen und denken Sie bitte auch besonders ans Impfen.

### Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß

für die nächste Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16 Uhr





## Strompreise – Allgemeine Tarife gültig ab 01.01.2022

Hiermit informieren wir über die Strompreise gültig ab **01.01.2022 bis 31.12.2022**

| Verbrauchspreis                                                                                       | netto ohne<br>Stromsteuer | netto incl.<br>Stromsteuer | USt 19%     | Brutto       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|----------------------------|-------------|--------------|
| Tarif Budenheim <b>Haushalt</b> incl. Gewerbe, Landwirtschaft, Freiberufler < 10.000 kWh <sup>1</sup> | 21,06 ct/kWh              | 23,11 ct/kWh               | 4,39 ct/kWh | 27,50 ct/kWh |
| Tarif Budenheim <b>Gewerbe</b> incl. Landwirtschaft, Freiberufler > 10.000 kWh <sup>1</sup>           | 22,52 ct/kWh              | 24,57 ct/kWh               | 4,67 ct/kWh | 29,24 ct/kWh |
| HT Wärmepumpe                                                                                         | 20,07 ct/kWh              | 22,12 ct/kWh               | 4,20 ct/kWh | 26,32 ct/kWh |
| NT Wärmepumpe                                                                                         | 17,21 ct/kWh              | 19,26 ct/kWh               | 3,66 ct/kWh | 22,92 ct/kWh |
| NT Tarif mit Tarifschaltuhr <sup>1</sup>                                                              | 19,65 ct/kWh              | 21,69 ct/kWh               | 4,12 ct/kWh | 25,81 ct/kWh |
| Grund- und Ersatzversorgungstarif <sup>1</sup>                                                        | 23,92 ct/kWh              | 25,97 ct/kWh               | 4,93 ct/kWh | 30,90 ct/kWh |

### Kosten Messstellenbetrieb gem. Preisblatt "Entgelte gemäß Messstellenbetriebsgesetz"

#### für Messseinrichtungen, die unter das Messstellenbetriebsgesetz fallen

|                             |              |              |              |
|-----------------------------|--------------|--------------|--------------|
| zuzüglich Verrechnungspreis | 67,00 €/Jahr | 12,73 €/Jahr | 79,73 €/Jahr |
|-----------------------------|--------------|--------------|--------------|

#### Grundpreis

|                           |               |              |               |
|---------------------------|---------------|--------------|---------------|
| Einfachtarif              | 83,60 €/Jahr  | 15,88 €/Jahr | 99,48 €/Jahr  |
| Zeitzonentarif            | 120,40 €/Jahr | 22,88 €/Jahr | 143,28 €/Jahr |
| darin enthalten:          |               |              |               |
| pauschaler Leistungspreis | 56,20 €/Jahr  | 10,68 €/Jahr | 66,88 €/Jahr  |

#### Zuschläge

|                                 |              |             |              |
|---------------------------------|--------------|-------------|--------------|
| Elektronisch auslesbarer Zähler | 38,40 €/Jahr | 7,30 €/Jahr | 45,70 €/Jahr |
|---------------------------------|--------------|-------------|--------------|

#### Durchschnittshöchstpreis

|                                           |              |              |             |              |
|-------------------------------------------|--------------|--------------|-------------|--------------|
| Verbrauchspreis Einfachtarif <sup>2</sup> | 37,23 ct/kWh | 39,28 ct/kWh | 7,46 ct/kWh | 46,74 ct/kWh |
| Grundpreis Einfachtarif <sup>2</sup>      | 27,40 €/Jahr | 5,21 €/Jahr  |             | 32,61 €/Jahr |
| Grundpreis Zeitzonentarif <sup>2</sup>    | 64,20 €/Jahr | 12,20 €/Jahr |             | 76,40 €/Jahr |

#### Verrechnungspreise für Sondermeßeinrichtungen bzw. Zusatzgeräte

|                  |              |             |              |
|------------------|--------------|-------------|--------------|
| Chipkartenzähler | 44,95 €/Jahr | 8,54 €/Jahr | 53,49 €/Jahr |
| Stromwandler     | 44,95 €/Jahr | 8,54 €/Jahr | 53,49 €/Jahr |
| Tarifschaltuhr   | 36,50 €/Jahr | 6,94 €/Jahr | 43,44 €/Jahr |

1 = Reiner Ökostrom aus Wasserkraft, zertifiziert durch TÜV Rheinland      2 = alle Bedarfsarten

Die angegebenen Allgemeinen Preise der Grundversorgung gelten für die Ersatzversorgung von Haushaltskunden nach § 38 EnWG im Niederspannungsnetz sowie für Nicht-Haushaltskunden unter 10.000 kWh/Jahr.

Haushaltskunden im Sinne von § 3 Nr. 22 EnWG sind Letztverbraucher, die Energie überwiegend für den Eigenverbrauch im Haushalt oder für einen nicht 10.000 kWh/Jahr übersteigenden Jahresverbrauch für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke kaufen.

Bei Erteilung einer Einzugsermächtigung erhalten Sie einen Abbucherrabatt in Höhe von 10,00 € jährlich

#### Angaben zu gesetzlichen Belastungen gem. § 2 Abs. 3 Nr. 5 a-c StromGVV (in Ct./kWh)

(Informationen zu den Umlagen sind abrufbar unter: <http://www.netztransparenz.de/de/index.htm>)

|                                | Netto | USt 19% | Brutto |
|--------------------------------|-------|---------|--------|
| Stromsteuer                    | 2,050 | 0,39    | 2,44   |
| Konzessionsabgabe HT-Bereich   | 1,320 | 0,25    | 1,57   |
| Konzessionsabgabe NT-Bereich   | 0,610 | 0,12    | 0,73   |
| KWK-Aufschlag                  | 0,378 | 0,07    | 0,45   |
| Offshore-Haftungsumlage        | 0,419 | 0,08    | 0,50   |
| Umlage nach § 19 StromNEV      | 0,437 | 0,08    | 0,52   |
| Umlage für abschaltbare Lasten | 0,003 | 0,001   | 0,004  |

#### Angaben zu den Netzentgelten gem. § 2 Abs. 3 Nr. 5 d StromGVV

|                                                        |       |       |       |
|--------------------------------------------------------|-------|-------|-------|
| Netzentgelte der Gemeindewerke Budenheim (ct/kWh)      | 6,500 | 1,235 | 7,735 |
| Messstellenbetrieb Drehstromzähler in €                | 16,00 | 3,04  | 19,04 |
| Messstellenbetrieb elektronisch auslesbare Zähler in € | 29,00 | 5,51  | 34,51 |

#### Angaben zu dem Grundversorgungstarif gem. § 2 Abs. 3 Satz 2 StromGVV

|                                                              |       |       |       |
|--------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|
| Auf die Grundversorgung anfallender Kostenanteil (in ct/kWh) | 2,860 | 0,543 | 3,403 |
|--------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|

#### Preisgestaltung

Wir bitten unsere Kunden, jede Änderung, die sich auf die Preisgestaltung auswirken kann, schnellstmöglich den Gemeindewerken mitzuteilen, damit eine korrekte Abrechnung gewährleistet bleibt. Des weiteren verweisen wir insbesondere auf die Ziffer 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gemeindewerke Budenheim AöR ([www.gemeindewerke-budenheim.de](http://www.gemeindewerke-budenheim.de)) im Downloadbereich oder einsehbar in unserem Verwaltungsgebäude, Untere Stefanstrasse 65, 55257 Budenheim.

#### Zeitzonentarifregelung

Die Niedertarifzeit (NT bei Zeitzonentarif) beträgt täglich 8 Stunden innerhalb der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr.

Auf Wunsch beraten wir Sie gerne  
und rechnen auch für Sie

Telefon: 06139/9306-156  
E-Mail: [info@gemeindewerke-budenheim.de](mailto:info@gemeindewerke-budenheim.de)



# Stellenmarkt



## LKW-Fahrer/in

für 5,5 t (14 t), mögl. mit  
ADR-Schein u. Modulen  
**per sofort gesucht.**  
Gase-Center Herbarth  
Hechtenkaute 13,  
55257 Budenheim

**Telefon 06139/293390**



## ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT

Schützen Sie bedrohte Arten wie  
Tiger, Luchse, oder Orang-Utans  
und ihre Lebensräume.

Kostenlose Informationen:  
WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702  
oder im Internet: [wwf.de/paten](http://wwf.de/paten)

## Helmut Lohr feierte 90. Geburtstag



**Helmut Lohr.**

**Budenheim.** Seinen 90. Geburtstag feierte Helmut Lohr. Zu den Gratulanten gehörte auch der Stammtisch „Die Junge Alte“.

## Meine Heimat · Meine Zeitung



## Ein Jahr im Ausland Web-Seminar der Verbraucherzentrale

(VZ-RLP) – Viele junge Leute zieht es kurz vor oder nach dem Schlussschluss hinaus in die Welt – sei es für ein Auslandschuljahr, als Aupair oder zu Work-and-Travel. Ein so genanntes Lückenjahr, auch Gap Year genannt, kann eine gute Gelegenheit sein, ein fremdes Land näher kennenzulernen. Doch Fernweh und Abenteuerlust alleine reichen für ein gelungenes Auslandsjahr nicht aus. „Von der Kreditkarte bis zur Krankenversicherung gibt es vieles zu bedenken“, so Katharina Veit, Finanzex-

**Kostenlose An-und Abfahrt**

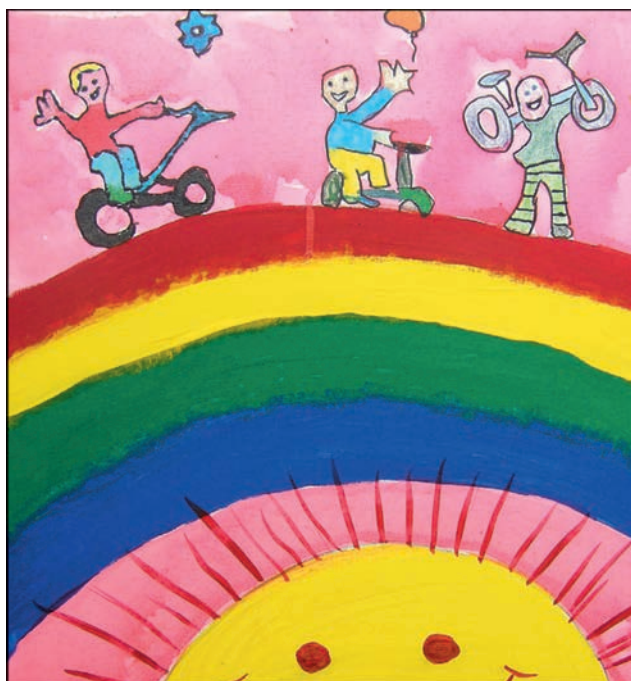
- KANAL- UND ROHRREINIGUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSCHUTZ
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST

**Grün**  
**KANALSERVICE**

**Am Hofgut 7**  
**55268 NIEDER-OLM**

**TEL. 06136 - 76 301 77**  
**FAX 06136 - 76 301 78**

[WWW.KANAL-GRUEN.DE](http://WWW.KANAL-GRUEN.DE)
[INFO@KANAL-GRUEN.DE](mailto:INFO@KANAL-GRUEN.DE)



## Bewegen Sie etwas

Mit Ihrer Hilfe können wir kranken, behinderten und vernachlässigten Kindern eine bessere Zukunft geben.

Online spenden unter:  
[www.spenden-bethel.de](http://www.spenden-bethel.de)

Bethel



## Not dort bekämpfen, wo sie entsteht.

**100% Ihrer Spenden erreichen Kinder in Not.**



Postbank Frankfurt, BIC: PBNKDEFF  
IBAN: DE77 5001 0060 0208 8556 06

[www.kinderzukunft.de](http://www.kinderzukunft.de)

den angesprochen. Das Web-Seminar zum Thema „Gap Year“ findet am Freitag, 19. November um 17 Uhr statt und dauert etwa eine Stunde. Die Teilnahme am Web-Seminar ist kostenlos. Fragen der Teilnehmenden werden im Live-Chat beantwortet. Interessierte können sich unter [www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp](http://www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp) anmelden. Um teilnehmen zu können, wird ein Computer mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt. Ideal ist ein Kopfhörer. Weitere Informationen und den Link zum Web-Seminarraum erhalten Interessierte im Anschluss an die Anmeldung.

pertin bei der Verbraucherzentrale. „Eine frühzeitige und sorgfältige Planung ist daher notwendig, damit aus dem Traum kein Albtraum wird. In einem Web-Seminar informiert die Verbraucherzentrale darüber, was es im Krankheitsfall im Ausland zu beachten gibt, ob eine spezielle Haftpflicht- oder eine Reisegepäckversicherung erforderlich ist oder was es beim Girokonto in Deutschland und bei einer Kreditkarte zu beachten gibt. Auch die Themen internationaler Führerschein, Kindergeld und Visum wer-

Erinnern, gedenken -  
Sterne schenken

[www.Lichter-der-Ewigkeit.de](http://www.Lichter-der-Ewigkeit.de)

Ein Projekt des Volksbundes  
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



# Gartengestaltung FEKI

J. Iljazi  
Waldstraße 27  
55257 Budenheim  
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67  
Fax 0 61 39 - 29 28 68  
Mobil 01 73-6 53 00 98  
info@feki-garten.de

Familie mit 3 Kindern sucht  
Baugrundstück/  
Bauerwartungsland  
Wäldchenloch

Mail:  
bauenbudenheim@gmx.de  
oder 0171/7500050

## Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,  
Schüler, Kurier,  
Reisebus, LKW,  
7 Tage, 24-h-Service  
Telefon 0171/3311150

## A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung  
A-Z-Renovierung + Badsanierung  
A-Z-Rolläden + Dachfenster  
A-Z-Maler + Schreiner + Glas  
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Telefon 0160/7075866

Geld macht nicht glücklich.  
Aber es rettet Leben.

Spendenkonto: 41 41 41  
BLZ: 370 205 00 - DRK.de



## Elektrotechnik

# H. Hefner GmbH

Clemensstraße 1, 55262 Heidesheim  
Tel. 0 61 36 / 92 66 301  
Mobil 01 71/44 53 356  
Fax 0 61 36 / 92 65 904

★ Planung ★ Beratung ★

★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

**ESO STATION  
BUDENHEIM  
M. BAUER**

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimatechnik

**SUPERWASCHANLAGE**  
Stark zum Schmutz-  
sanft zum Lack

**DUNLOP GOODYEAR PIRELLI**

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

**Budenheimer  
sucht  
1 Zimmer-Wohnung  
in Budenheim  
0160/93838485**

**Budenheimer Familie  
sucht  
Haus/ Baugrundstück  
(auch 2. Reihe )  
in Budenheim  
Tel.: 06139/2081601**

**MEHRMARKEN  
CENTER**

**WIR HABEN IHNEN VIEL ZU BIETEN:**  
**! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !**

**EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!**  
**Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!**  
**Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!**

**>>> Service für alle Automarken <<<**

- **Inspektion**  
aus Meisterhand für: PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reparatur**  
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich.
- **Service**  
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringdienst etc.
- **Fahrzeugdiagnose**  
mit strukturierter Fehlersuche
- **Batterie-Service**  
für immer genügend Startkraft
- **Reifen, Räder & Felgen**  
Qualitätsreifen, Komplettträger, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Bremsen-Service**  
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüsterqualität etc.
- **Öl-Service**  
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Klima-Service**  
Check, -Desinfektion und -Wartung
- **Autoglas**  
Reparatur oder Austausch

**Autohaus  
HOPTNER GmbH**  
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner  
Fachbetrieb für Gasumrüstung  
Reisemobilservice  
Am Mombacher Kreisel  
In der Dalheimer Wiese 17  
55120 Mainz-Mombach  
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

**WERKSTATT  
DES VERTRAuens**  
Ausgewählt vom Autofahrer

## Glückwünsche



#zwei Kontinente #eine Leidenschaft  
#Liebe #gemeinsame Zukunft  
Wir heiraten



*Maika Malmquist  
&  
José Luis Estrada Gomero*

Standesamtliche Trauung am 18.11.2021, um 16.30 Uhr  
im Frankfurter Römer

## VIELEN DANK

für die zahlreichen guten Wünsche  
und Geschenke anlässlich meines

**85. Geburtstages.**

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

**Hans Krohn**

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**  
Telefon 03944/36160  
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL  
FENSTER • TÜREN • SERVICE



**Für ein gutes  
Gefühl Zuhause**

Nachrüstung von  
**Einbruchsicherungen**  
sorgt für wirksamen Schutz  
gegen Einbruch.

**KÖNIG** HOLZWERKSTÄTTE  
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257  
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de